

Zeitschrift: Das Werk : Architektur und Kunst = L'oeuvre : architecture et art
Band: 3 (1916)
Heft: 3

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 18.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

ORTSGRUPPE ZÜRICH DES B. S. A.

**Einladung zur
ORDENTLICHEN MONATSVERSAMMLUNG**

Freitag, den 17. März 1916, abends 8 Uhr
im Zunfthaus z. Safran.

Traktanden: Vereinsgeschäfte.

Vortrag von Architekt B. S. A. Dr. Cam. Martin von
Genf, über: Genfer Architektur im 18. Jahr-
hundert. Beitrag zur Abklärung der Frage „Boden-
ständige Architektur“.

♦♦♦♦

Samstag, den 18. März, nachmittags:

Besichtigung des neuen Museums- und
Bibliothek-Gebäudes in Winterthur
gemeinsam mit dem Vorstand des B. S. A. unter Führung
der Erbauer: Architekten B. S. A. Rittmeyer & Furrer.

Besammlung am Hauptbahnhof, Abfahrt 1.³⁵ nach
Winterthur.

Auswärtige Kollegen sind zu beiden Anlässen freund-
lichst eingeladen.

♦ **WETTBEWERBE ♦ CONCOURS ♦**

Pfrundhaus Glarus. Das Preisgericht hat folgende
Preise zuerkannt bzw. Rangstellung vorgenommen:

1. Rang: Motto: „Sonnenfang“, Verfasser: Architekten
B. S. A. Bischoff & Weideli in Zürich; Mitarbeiter:

E. Klingelfuß, Gartenkünstler in Wollishofen. 1. Preis:
Fr. 2300.

2. Rang: Motto: „Orientierung“, Verfasser: Gebr.
Bräm, Architekten B. S. A., in Zürich. 2. Preis: Fr. 1800.

3. Rang: Motto: „Am Bergli“, Verfasser: Gebrüder
Bräm, Architekten B. S. A. in Zürich. Kein Preis.

4. Rang: Motto: „Sonnige Ruhe“, Verfasser: Emil
Schäfer, Architekt B. S. A., in Zürich. 3. Preis: Fr. 1400.

5. Rang: Motto: „Wo's heimelig ist“, Verfasser:
J. Wildermuth, Architekt, in Rorschach. 4. Preis:
Fr. 1000.

Das Preisgericht empfiehlt einstimmig die Ausführung
des erstprämiierten Projektes, unter geringfügigen Abän-
derungen in der Einteilung der Räume.

Aarau. Neubau des Kaufhauses, Postfiliale.

Unter den in Aarau niedergelassenen Architekten eröffnet
der Gemeinderat einen Wettbewerb zur Erlangung von
Entwürfen für den obigen Neubau. Auswärtswohnende
Architekten, die Bürger von Aarau sind, können sich mit
ortsansässigen Architekten zwecks Beteiligung am Wett-
bewerb vereinigen. Die Wettbewerbsunterlagen können
gegen eine Gebühr von Fr. 5.— bei der Bauverwaltung
Aarau bezogen werden, der Betrag wird bei Einreichung
eines Projektes zurückerstattet. Dasselbst sind auch die
Entwürfe bis zum 31. März 1916 einzureichen. Das
Preisgericht besteht aus den Herren Hans Bernoulli,
Architekt in Basel, Dagobert Kaiser, Architekt B. S. A. in
Zug, Robert Vogt, städtischer Bauverwalter, Aarau und
als Ersatzmann Architekt B. S. A. K. Indermühle in Bern.
Für 2—3 Preise und für eventl. Ankäufe sind Fr. 2500
ausgesetzt. Über die Vergebung der Bauleitung an den
Verfasser eines prämierten Entwurfes oder die Beiziehung
als architektonischer Beirat bei der Ausführung des
Baues behält sich der Gemeinderat ausdrücklich freie
Hand vor.

Verlangen Sie
unsere Collectionen hervorragender Neuheiten in
Tapeten u. Dekorationsstoffen
für höchste Ansprüche
Übernahme der Tapezierer-Arbeiten
Ernst & Spörri
Spezialhaus für moderne Wandbekleidungen
Zum Glockenhof — Sihlstrasse 31
Zürich